

„Dubbe“ heißt auf Polnisch Po ...

„Polenmobil“ macht Station an BBS in Neustadt



Robert Lewandowski ist zurzeit der wohl bekannteste Pole in Deutschland, gefolgt von Youtuberin Dagi Bee – und der zweimaligen Nobelpreisträgerin Marie Curie: Vier muntere Schulstunden lang beschäftigten sich am Dienstag 22 Schüler der Berufsbildenden Schule (BBS) Neustadt mit Polen: Das „Polenmobil“ machte dort Station.

„Unsere Schüler sollen einen ersten Eindruck von Sprache, Literatur und auch Alltagsgepflogenheiten unseres östlichen Nachbarlandes bekommen“, erläutert Studienrat Swen Habenberger das Unterrichtsziel. „Es gibt kaum Wissen über Polen“, erzählt Barbara Kaczocho, die im Auftrag des Deutschen Poleninstituts mit dem Polenmobil quer durch alle Schularten in Süddeutschland tourt.

Ihr Besuch in Neustadt steht unter ganz besonderen Vorzeichen: Im März 2020 sollen bei einem Schüleraustausch zwei Partnerschulen im polnischen Opole (deutsch: Oppeln) besucht

und dabei Projekte der Neustadter Klasse vorgestellt werden. Mit selbstfabrizierten Drohnen und Robotern hätten polnische Schüler vor einem Jahr in Neustadt gezeigt, auf welchem hohen technischen Niveau sie stünden, hebt Sergei Buragin, Fachlehrer an der BBS, hervor.

„File haben angst for der polnizyn szprache, da zi dize zeltzame szryft nicht kenen“: Erst holprig, dann immer besser verstehend, lesen die 17- bis 19-Jährigen den Text, den ihnen Kaczocho vorgelegt hat. So würden es Polen schreiben, wenn sie den Satz auf Deutsch sprechen müssten, erläutert die Projektmitarbeiterin. Auf ihrem Stundenplan stehen auch das Üben der erlernten Ausdrücke und Sätze im Dialog. Sie fügt schmunzelnd hinzu: „Dubbe“ ist im Polnischen der Po ... /ain